Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 8

Artikel: Defizitologie

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431650

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



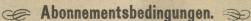
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Wordmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.





Briefe und Gelder france.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Pefizitologie. 😝

Die Staaten seufzen unter schweren Steuerlasten Und immer noch wird ohne Ruh' und Rasten Die Steuerschraube weiter angezogen Und höher geh'n der Schulden Sündstuthwogen, Gleichwohl ohn' Unterlass, und als ob's Sitte, Wacht jeder Staat alljährlich Desizite.

Der Militärmoloch schwillt an unendlich Und hemmt, das ist sür jedes Kind verständlich, Der Völker Wohl; und Abrüstung und Sparen Verlangt das Volk und muß dabei erfahren: Le stärker schallt der Kuf aus seiner Mitte, Qur größer werden stets die Desizite.

Und weil es denn im Staate ist so üblich, So finden auch Private es recht lieblich Drauf los zu pumpen stets sidel und munter, Bis drüber die Kinanzen gehn und drunter. Doch macht das keine Sorgen, s'ist ja Sitte Und guter Con zu machen Desizite. Horiwährend härfer wird der Kampf um's Teben, Und eine rechte Ausrüstung zu geben Dem Kind, die für den Tebenskampf genüge Ist Pflicht; der Drill beginnt schon in der Wiege. Draussos geschweist wird in der Geistesschmiede, Doch gibt's auch hier siets größ're Desizite.

Man redet viel von Herz und Idealen, Besonders wenn es gehet an die Wahlen; Humanität, Kultur blüh'n um die Wette, Doch rauher wird des Lebensstromes Bette Stelsfort und anstatt wahrer Herzensgüte, Gedeihen öde Herzensdesizite.

Bur Mode ist das Desizit geworden, Fehlt nur noch, daß mit Bändern und mit Orden Geschmückt wird, wer die größten weiß zu machen. Und geht's so fort, zum Weinen ist's und Lachen, Sind bald Gesellschaft Leben, Mensch und Sitte Lichts weiter mehr als große Desizite.
